

Entschuldigung!

Liebe Lesende,

leider gab es mit der Aprilausgabe Probleme: Zwar war sie Ende März fertig gestellt und wurde in den Versand gegeben, allerdings sollte dieser als Osterüberraschung mit österreichischen Marken von dort aus erfolgen. Auf dem Weg nach Österreich blieben die Briefe jedoch stecken und es kam zu einer erheblichen Verzögerung. Hier bleibt mir nur, euch um Entschuldigung zu bitten! Da niemand rechtzeitig an Preisrätsel und Auktion teilnehmen konnte, werden die jeweilige Einsendeschlüsse entsprechend verlängert (siehe Seite 8), und auch das *SgS* wird auf August verschoben, damit euch Zeit bleibt, mir eventuelle Änderungen eurer Sammelgebiete mitzuteilen.

In dieser Ausgabe gibt es neben einer Fortsetzung des Bildberichts „Feldpost der Bundeswehr“ wieder Neues vom Alles-Sammler und zu 0 €-Scheinen zu lesen. Außerdem wird eine von Thomas Benkel initiierte Telefonkarten-Sonderausstellung im Gothaer Versicherungsmuseum vorgestellt.

Viel Spaß dabei, vielleicht bei sommerlichen Temperaturen auf dem Balkon oder im Garten, wünscht euch

Jim

*Ausschnitt aus dem Eulenspiegel-Gedenkstein in Mölln,
 © Volker Fisch (Innoman),
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mölln_-_Eulenspiegel_Gedenkstein.jpg*



Eulenspiegel-Euro

Einen neuen Null-Euro-Schein gibt es, wie Dirk Lenke berichtet, aus Mölln, einer Stadt mit knapp 20.000 Einwohnern im Herzogtum Lauenburg.

Die Kommune ist als Eulenspiegelstadt bekannt, denn es handelt sich um den Sterbeort des Schalks. Sein Motiv zielt nun auch den Null-Euro-Schein, der in diesem Jahr in einer Auflage von 5000 Stück, durchnummeriert von 0001 bis 5000, zur Erscheinung kam.

Zum Preis von 4,90 € kann der Schein mit einer silbernen Schmuckkarte in der Touristinfo im historischen Rathaus erworben werden. Ab zehn Scheinen wird Mengenrabatt gewährt. Alternativ kann der Schein auch über das Internet erworben werden, wobei hier die Versandkosten berechnet werden (90 Cent bzw. 1,45 €, je nach Menge). Bestellungen bis 10 Stück sind über den Onlineshop unter <https://www.moelln-tourismus.de/moelln-souvenirs> möglich, ab 11 Stück können die Scheine unter info@moelln-tourismus.de bestellt werden.



Inhalt

Eulenspiegel-Euro	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (5)	3
Telefonkarten—Versicherungsgeschichte	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8



Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:
www.sammlermagazin-sandesneben.de

Versandbedingungen/Impressum

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
 Kreditinstitut: Consorsbank (ehem. DAB)
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
 BIC: DABDEM3333

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer
 Werderstraße 25, 69120 Heidelberg
Telefon: (06221) 73 56 664

E-Mail:

sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,

Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen:

Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe:

Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174



Telefonkarten

Telefonkarten erzählen Versicherungsgeschichte

Im Deutschen Versicherungsmuseum Ernst Wilhelm Arnoldi in Gotha zeigt Thomas Benkel in einer Sonderausstellung bis zum 31. August 2019 einen Ausschnitt aus seiner Telefonkartensammlung.

Die Deutsche Bundespost Telekom (später Telekom AG) brachte 1983 die ersten Telefonkarten heraus, mit Testversuchen in Frankfurt a.M., dann auch in Bonn, Aachen, Goslar und Bamberg.

Jetzt konnte man ohne Kleingeld über Karten im praktischen Scheckkartenformat von öffentlichen Fernsprechern telefonieren. Getestet wurden Hologrammkarten, Lochkarten, Magnetkarten und die Chipkarten, welche sich dann drei Jahre später durchgesetzt haben. Als Grund dafür gab die Telekom die Fälschungssicherheit an. Im November 1998 wurde die fünfhundertmillionste Telefonkarte verkauft.

Tüftlern jedoch gelang es, vor 1995 hergestellte Karten mit einem selbstgebauten Ladegerät wieder aufzuladen. Schnell gab es einen Schwarzhandel mit wiederaufgeladenen Telefonkarten, und der Deutschen Telekom entgingen Umsätze im mehrstelligen Millionenbereich.

2001 zog die Telekom die Notbremse und sperrte in Berlin sämtliche Telefonzellen für Karten, die vor 1998 herausgegeben wurden, denn in Berlin lag der Missbrauch dreimal höher als in anderen Städten.

Viele Versicherungsunternehmen nutzten wie andere Branchen die Telefonkarte als Werbemedium und gestalteten die Karten mit teils sachlichen, teils kreativen Designs. Viele Namen von Versicherungsunternehmen, die auf Telefonkarten erscheinen, existieren durch Übernahmen oder Fusionen in dieser Form nicht mehr oder sind vom Markt vollständig verschwunden.

Die Zeit der Telefonkarten als Werbeträger ist vorüber. Wahrscheinlich erschien

2006 die letzte Telefonkarte mit der Werbung für eine Versicherungsgesellschaft.

Der in der Ausstellung gezeigte Ausschnitt aus der Sammlung Benkels soll einen Eindruck von der Vielfalt der Motive auf Telefonkarten von Versicherungen und der ihnen angeschlossenen Bausparkassen vermitteln, als Spiegel der jeweiligen Zeit.

Anschrift:

Deutsches Versicherungsmuseum Ernst Wilhelm Arnoldi
Bahnhofstr. 3a, 99867 Gotha

Öffnungszeiten: Jeden Montag 10-16 Uhr;
Sonderöffnung an den Samstagen 29.6., 27.7., 31.8., jeweils 13 bis 16 Uhr



18.05.2019 - 31.08.2019
SONDERAUSSTELLUNG
TELEFONKARTEN ERZÄHLEN
VERSICHERUNGSGESCHICHTE

IN DEN RÄUMEN DES „DEUTSCHEN VERSICHERUNGSMUSEUMS
ERNST WILHELM ARNOLDI“, BAHNHOFSTR. 3A, 99867 GOTHA

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM SAMSTAG, 18.05.2019, 14.00 UHR
DER EINTRITT AN DIESEM TAG IST FREI // SONDERÖFFNUNGSZEITEN:
AN DEN SAMSTAGEN DES 27. APRIL, 25. MAI, 29. JUNI,
27. JULI UND 31. AUGUST, 13.00 - 16.00 UHR

Regelmäßige Öffnungszeiten: Montag 10.00 bis 16.00 Uhr
Eintritt: 2,- € // Schüler, Auszubildende und Studenten 1,50 €

Eine Ausstellung des Fördervereins „Deutsches Versicherungsmuseum Ernst Wilhelm Arnoldi“ e.V.
Friedrich-Parthas-Str. 4, 99867 Gotha // Tel. (0171) 3522927 // www.dvm-gotha.de
Fördergemeinschaft und Druck: info@gezeit.de

DEVK
Mit freundlicher Unterstützung der DEVK-Versicherungen



Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 49

Der feine Unterschied

Auf einem Sammlertreffen bemerkte ich, dass es einen fundamentalen Unterschied zwischen den Ü-Ei-Figuren-Sammlern und den Philatelisten gibt. Während mein Kommentar „*Der Stelzenschlumpf ist die Blaue Mauritius unter den Ü-Ei-Figuren*“ durchaus Anklang fand, allgemein verstanden wurde und Kopfnicken hervorrief, erntete meine zweite These „*Die Mauritius ist der Blaue Stelzenschlumpf unter den Briefmarken*“ nur wenig Verständnis. Der Spruch muss wohl noch ein wenig überarbeitet werden! Aber nicht von mir, ich fühle mich gerade ein bisschen überarbeitet.

Signiert

Selbst ein Allesammler kann ja nicht immer alles aufbewahren und muss Prioritäten setzen. Dazu gehört, sich auch mal von etwas Liebgewonnenem zu trennen. So kam es, dass zu meinen Verkaufsgegenständen auf der letzten Sammlerbörse drei Fußballbücher gehörten. Es waren Werke der Herren Franz Beckenbauer, Toni Schumacher und Philipp Lahm, die diese damals eigenhändig signiert hatten.

Eine junge Frau in einem Bayern-T-Shirt war die erste Interessentin. Sie betrachtete die drei Bände genau, legte sie dann jedoch wieder beiseite. Mit enttäuschem Blick kommentierte sie ihre Entscheidung: „Die hätte ich ja vielleicht gekauft, aber da hat jemand vorne drin rumgekritzt!“.

TV- und Tausch-Weisheit

Wenn ich einen Spielfilm auf ARD, ZDF-Neo, ARD-One oder einem der 3. Programme gucken möchte, erledige ich alle möglichen Kleinigkeiten und Anrufe vorher oder verschiebe sie in weiser Voraussicht auf die

Zeit nach dem Film. Denn es wird dabei keine Werbe-Unterbrechung geben und ich werde den Film ungestört in einem Stück verfolgen können. Steht ein Film auf meinem Plan, der auf SAT.1, Pro7 oder RTL gezeigt wird, ist dies völlig anders. Ich lasse bewusst ein paar Kleinigkeiten unerledigt. Denn es wird drei bis fünf Werbe-Pausen geben, die ich vor dem Fernseher nicht ertrage und mit anderen Tätigkeiten füllen möchte.

Bei meinen sammelnden Mitmenschen ist das auch so. Wenn ich z.B. Ruth besuche, weiß ich: Das Tauschen und Über-die-Sammlungen-Schnacken wird ungestört und ohne Unterbrechungen ablaufen. Ruth lässt sich nicht gerne ablenken und sorgt dafür, dass wir zwei bis drei Stunden ungestört sind. Klingelt das Telefon, geht sie natürlich nicht ran. Bei Bertram ist das ganz anders! Wenn ich ihn besuche, nehme ich mir immer etwas zu lesen, ein Rätselheft oder einen angefangenen Text mit. Denn es wird wie immer zahlreiche Störungen durch seine Frau, seine Tochter, seine Haustiere oder Anrufe geben. Weil ich das vorher weiß und nicht anders von Bertram kenne, bin ich nicht genervt oder verärgert. Ich erwarte das einfach so und nicht anders und stelle mich darauf ein. Wie beim Fernsehen! Bertram ist eindeutig der Privatsender unter meinen Tauschkontakten.



Signatur von Toni Schumacher



Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg

muenzen@onlinehome.de

Suche/ tausche EKW-Chips aus Metall.



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9
90522 Oberasbach

wolfgang@objectfarm.org

Sammler O+K-Karten nach Themen, Sparkassen- und andere Karten mit Zudrucken, sowie Mini-Mediakarten. Es ist div. Tauschmaterial vorhanden.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,
13587 Berlin, 030/20256369

Suche Ansichtskarten von USA und Briefmarken Motiv Automobile aller Art ganze Welt postfrisch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Briefmarken Motiv Autos postfrisch und gestempelt.

Walter Lachmann, Bierberger
Str. 12, 31249 Hohenhameln

3 € Tier Taler Münzen aus Österreich: Abgabe alle bisher erschienenen 5 Münzen (Fledermaus, Tiger, Krokodil, Eisvogel, Wolf) inklusive Sammelalbum für 220,- € . Weitere Münzen in 2018/19 erscheinen noch und können ebenfalls geliefert werden.

Heinz Bargon, Postfach 900261,
51112 Köln

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Suche Autogrammkarten von „Hoheiten“ wie Wein-, Bier-, Obst-, Gemüse, Blumenköniginnen, einfach ALLE!

Willi Mathes, Im Vogelsang 57,
76829 Landau/Pfalz

Suche Tauschpartner für ** / O / FDC / Briefe / GS von Österreich, Deutschland und USA.

Gebe 47 versch. Ü-Ei-Zwerge ab gegen Gebot.

Gebe versch. Abzeichen, Orden DDR und UdSSR gegen Gebot ab.

Ca. 1000 Rahmdeckel zur Abgabe im Tausch gegen Briefe / GS gesamt Deutschland.

Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

Gegen Gebot abzugeben: Sehr umfangreiche Flugzeug-AK-Sammlung (nur Passagierflugzeuge). Mehr Info unter uwe.draeger@web.de erfragen.

Ich führe das Archiv der Zeitschriften TKJ (Telefonkarten-Journal) und Sherlock (Telefonkarten-Magazin). Einzelne Ausgaben oder ganze Jahrgänge können bezogen werden. Außerdem biete ich diverse Sammlerliteratur an.

Versandantiquariat Tim-Niklas
Zimmer, Mergenthalerstr. 8,
60388 Frankfurt am Main,
info@lese-z-immer.de,
www.lese-z-immer.de

Biete gegen Gebot einen historischen Stempel „Verzögerung durch falsche Leitzahl“ sowie eine Packung geschredderte Euro-Scheine („Lebenslauf einer Banknote“).

Tim-Niklas Zimmer,
Werderstr. 25, 69120 Heidelberg,
tinizi@gmx.de

Löse Sammlung ALLE WELT auf. Über 50.000 Marken, meist gestempelt, vorhanden. Bearbeite Fehllisten zu 20% Michel.

Adolf Wagner, Hohenstaufenstr.
100/8N, 73033 Göppingen

Suche Japan in Auswahlendung gestempelt, zahle pro Marke 5 Cent.

Erich Zumach, Sahrendorfer
Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg

Suche Tauschpartner f. Hettstedt-Medaillen, kaufe auch an.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,
13587 Berlin, 030/20256369

Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten nach Fehlliste.

(K-, O- und deutsch-niederländische Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege

jorgewiege@yahoo.com.ar

IBRA 1999 Nürnberg: Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,
ARGENTINIEN

jorgewiege@yahoo.com.ar

Zu verschenken: 157 Kärtchen „Kaufe Ihr Auto“.

Walter Lachmann, Bierberger Str. 12,
31249 Hohenhameln
Tel. 05128/7856

Gebe ca. 200 Kugelschreiber für 20,- € ab.

G. Höfer, Tel.: 03437/9261728

Gebe Priv.-Post versch. Dienstleister **, sowie auf Brief, zur Nominale ab.

A. Wörner, Tel.: 06158/87469

Suche AK ganze Welt und Briefmarken Motiv Autos ** postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB.

Walter Lachmann, Bierberger Str. 12,
31249 Hohenhameln



Suche Telefonkarten aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Bierdeckel, Geschenk- und Gutscheinkarten, EKW-Chips, aber nur aus Plastik, und Schlüsselbänder, sowie 78 Playboy-Hefte.
Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

Suche Briefmarken aus aller Welt mit Gemälden ausschließlich der Maler de Goya, Renoir, Gauguin, van Gogh, Picasso und Hundertwasser nach Fehlliste. Biete DDR **/ZD/DV, BRD **/O/MK, Motivmarken **/O (Kunst/Sport/Kosmos/Fauna/Flora/Verkehr).

Franz Kouba, Alte Salzstr. 104, 04209 Leipzig

Suche Messeanzsachen, Ersttagsbriefe und Motivbelege zum Thema Tiere, Natur und Umwelt. Tausch, eventuell auch Kauf, nach vorheriger Absprache.

Michael Skorsetz, Uelpebergstr. 29, 51674 Wiehl, oder E-Mail an michael.skorsetz@koeln.de

Suche das Buch „Seitensprünge in der Küche“ von Elfie Casty (ca. 1979).

Detlef Schwarz, OT Ingolstadt, Schillerstr. 3,
97232 Giebelstadt
Tel. 09334-9754708, 0171-4968819

10,—Euro-Flyer von DP, MDM, VfS, unsortiert, gegen Porto, zu verschenken.

Detlef Schwarz, Schillerstr. 3,
97232 Giebelstadt OT Ingolstadt,
Tel. 09334-9754708, 0171-4968819

Münzneuheiten 2019: Dieses Jahr erscheinen wieder neue, interessante, Münzen. Die 5 €-Münze trägt den Titel „Gemäßigte Zone“, dann gibt es eine neue 10 €, erstmalig als Polymermünze, Titel „In der Luft“, sowie eine 20 €-Münze „100 Jahre Weimarer Reichsverfassung“ als offizielle Farbmünze (Schwarz / Rot / Gold). Bezugsmöglichkeiten erfragen Sie bitte bei:

Heinz Bargon, Postfach 900261, 51112 Köln

ANZEIGE



Fernschach-Jubiläumsturnier der
Redaktion der CiF-Zeitung

Ich bin Sammler von
Schachmotiven
und suche immer
Tauschpartner.

Frank Helm
Seidewitz Nr. 10a
06618 Molauer Land
Tel.: 0175-1102334

***SmS* 147 soll am 15. August 2019 erscheinen!**

Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es aus den Restbeständen von *VC* einige Dinosaurier-Briefmarken der DDR mit Farbunterschieden.



Preisfrage:

Aus welchen beiden altgriechischen Worten setzt sich der Begriff „Dinosaurier“ zusammen?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/E-Mail an *SmS* (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss:
Freitag, 26. Juli 2019

Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von *SmS* darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Auktion

Franz Kouba spendete eine kleine Kartensammlung für Allesammler, dabei sind unter anderem Gutscheinkarten, Kundenkarten und Visitenkarten.

Startgebot: 3,- €
(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.



Auktionsende ist am **26.07.19, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an *SmS* (Adressen siehe Impressum).

